

DJV - TARIFINFO



Tarifverträge Tageszeitungen sind gekündigt

24. Juni 2010 – Der Gehalts- und der Manteltarifvertrag Tageszeitungen sind seit heute gekündigt. Der DJV hatte zunächst den Gehaltstarifvertrag für die rund 14.000 Redakteurinnen und Redakteure fristgemäß zum 31. Juli 2010 gekündigt. Wenige Stunden später traf die Antwort des Bundesverbandes Deutscher Zeitungsverleger ein: Statt Terminvorschläge für die erste Verhandlungsrunde über einen neuen GTV zu machen, schickten sie die Kündigung des Mantels zum Jahresende. Schlechter Stil!

Was die Verleger damit bezwecken, steht noch nicht fest. Klar dürfte aber sein: Um Verbesserungen der tariflichen Situation für die Redakteure geht es ihnen nicht. Sollten sie Tarifabsenkungen im Schilde führen, wird die Antwort des DJV nicht anders ausfallen als gegenüber den Zeitschriftenverlegern: Eine dauerhafte Abwertung des Berufsstandes wird der DJV nicht hinnehmen!

Vorrang müssen jetzt die Verhandlungen über einen neuen Gehaltstarifvertrag haben. Der DJV wird in Kürze seine Tarifforderungen beschließen. Soviel steht schon jetzt fest: Der neue Tarifvertrag muss die ständig wachsende Arbeitsverdichtung in den Redaktionen berücksichtigen. Die Mehrarbeit, die viele Kolleginnen und Kollegen dem Personalabbau der Verleger verdanken, muss sich auf dem Gehaltszettel niederschlagen. Und die Redaktionsarbeitsplätze müssen gesichert werden. Da der GTV am 31. Juli ausläuft, müssen die Verhandlungen bald beginnen.

Beim Manteltarifvertrag ist keine Eile geboten. Er gilt trotz Kündigung noch bis zum Jahresende. Und auch wenn in diesem Jahr kein Abschluss zustande kommen sollte, gilt der „alte“ MTV in der Nachwirkung. Der DJV wird nicht im Hauruckverfahren Verlegerforderungen akzeptieren.

Kontakt: DJV-Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Hendrik Zörner, Berlin
Tel. 030/72 62 79 20, Fax 030/726 27 92 13

PRESSEHAUS 2107
SCHIFFBAUERDAMM 40
10117 BERLIN
TEL: 030/72 62 79 20
TELEFAX 030/726 27 92 13

E-MAIL: DJV@DJV.DE
INTERNET: WWW.DJV.DE